

Ohlendorff'sche Villa in Volksdorf bald an

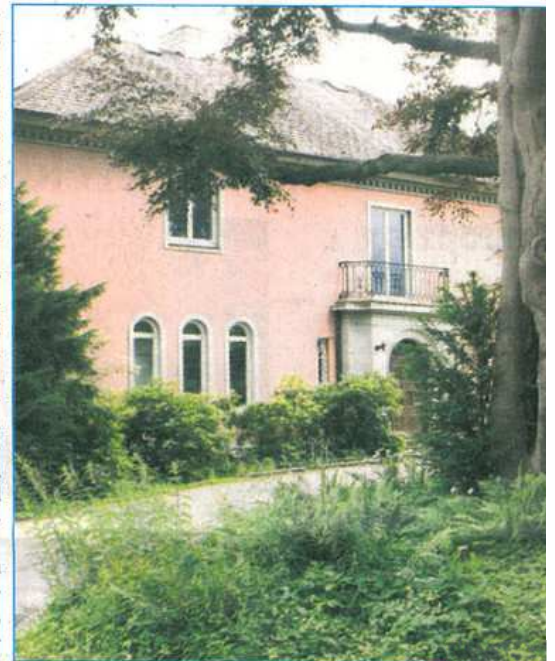
**Finanzbehörde akzeptiert 850.000 Euro für die Herri
historischen denkmalgeschützten Gebäude**

(ed) Der Verkauf des ehemaligen Ortsamtes Walddörfer steht kurz vor seiner Vollendung. Die gemeinsamen Bemühungen vom Investor, der Frank-Gruppe, der Politik und dem Kulturkreis für die Sanierung des Hauses haben eine weitere wichtige Hürde genommen. Das erfährt die Heimat-Echo-Redaktion jetzt auf Anfrage.

Die Finanzbehörde hat noch vor der Sommerpause die gestiegenen Kosten für die Sanierung der denkmalgeschützten Villa durch die Frank-Gruppe in Höhe von 850.000 Euro anerkannt. Diese Summe wird beim zur Zeit von Fachleuten vorbereiteten Kaufvertrag zwischen der Hansestadt Hamburg und dem Investor für das Gesamtprojekt in Ansatz gebracht.

Ziel aller Beteiligten ist nun der zügige Abschluss der Anhandgabe und des Kaufvertrages, damit das angestrebte Sanierungskonzept möglichst schnell gestartet werden kann. Nach der Sommerpause soll der Regionalausschuss Walddörfer alle Details zum Sachstand und den Projektstart erfahren. Dazu der Volksdorfer Dr. Andreas Dressel, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Hamburgischen Bürgerschaft: „Endlich gibt es Klarheit über die anrechenbaren Sanierungskosten, das ist für das Gelingen des Gesamtprojektes ein wichtiger Schritt. Auf dieser Basis kann es nach der Sommerpause hoffentlich möglichst schnell in die Umsetzung gehen. Volksdorf und die ganzen Walddörfer freuen sich auf die neue Ohlendorff'sche Villa.“

Im Jahr 2008 hatten die Inter-



*Die Sanierung der Ohlendorff'schen Villa kann voraussichtlich
wird dann dem Bürgerbegehren entsprechen.*

essengemeinschaft Einkaufszentrum Volksdorf, der Kulturkreis Walddörfer und der Verein „De Spieker“, Trägerverein des Museumsdorfes Volksdorf, zu einem Bürgerbegehren aufgerufen. Ziel war es, die Villa für Kultur und Begegnung zu erhalten.

Das historische Gebäude sollte der Bevölkerung weiterhin öffentlich zugänglich gemacht werden. Das Bürgerbegehren war erfolgreich.

Es schloss sich ein langer Weg durch verschiedene Instanzen an, um das Bürgerbegehren umzusetzen.

Potenzielle Investoren schrieben Konzepte, die öffentlich vorgestellt wurden. Der Kulturkreis Walddörfer sollte das kulturelle Angebot in der Villa sichern und sollte als Hauptmieter fungieren. Nachdem sich alle Beteiligten auf die Frank-Gruppe als Investor geeinigt hatten, folgten Aktualisierungen des Konzeptes, schließlich die Anhandgabe der Stadt an den Investor. Erst danach konnten die tatsächlichen realistischen Sanierungskosten fixiert werden. Wenn der Kaufvertrag abgeschlossen und die geplante Stiftung gegründet ist, erfolgt